



73. Jahrgang

Freitag, 31. Juli 2020

Nummer 31

Schöne Sommerferien

wünscht die Ortsverwaltung

Zell-Weierbach

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche
Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde
Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 01. August

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 02. August

9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier
16.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 07. August

18.30 Uhr Weingarten Messfeier – Wallfahrtsmesse mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 08. August

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Wir machen Urlaub!

**Das Pfarrbüro Weingarten ist vom
06. – 30.08.2020 geschlossen. In dringenden Fällen
wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro
Hl. Kreuz, Tel. 0781-96909-100,
heiligkreuz@kath-offenburg.de**

Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann in diesem Jahr im Anschluss nach der Messfeier zu Maria Himmelfahrt leider keine Begegnung stattfinden. Hoffen wir, dass wir alle gesund und gut durch die Krise kommen und es im nächsten Jahr wieder einen Gottesdienst mit anschließender Begegnung an der Schönstattkapelle geben kann. Den Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterbuschelweihe feiern wir am Freitag, den 14.08.2020, um 18.30 Uhr in der Weingartenkirche.

Bei gutem Wetter werden wir auf dem Platz vor dem Hauptportal zusätzlich Stühle aufstellen, sodass genügend Sitzplätze, unter Einhaltung des Abstandes, für Sie vorhanden sein werden.

Für das Gemeindeteam Claudia Steiner

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Salakanan Thai Massage & Spa in Zell-Weierbach/Thai Cuisine in Offenburg



Sie mussten sowohl die Thai Massage in Zell-Weierbach wie auch Ihr Thai Restaurant in Offenburg aufgrund der Corona-Verordnungen schließen. Wie war das für Sie?

Wir hatten jeweils vom 14. März bis zum 03. Juni geschlossen. In dieser Zeit konnten die 4 Mitarbeiter*innen bei der Thai Massage und auch ich und meine Tochter im Thai Restaurant nicht arbeiten.

Haben Sie (staatliche) Unterstützung erhalten/in Anspruch genommen?

Wir haben die Soforthilfe in Anspruch genommen, beim Restaurant ist uns der Vermieter entgegen gekommen. Viele unserer Kunden haben in der Zeit Gutscheine gekauft, um uns zu unterstützen.

Seit wann haben Sie wieder geöffnet, was hat sich geändert?

Wir haben seit dem 04. Juni jeweils wieder geöffnet. Hygiene wurde schon immer bei uns groß geschrieben. Gesichts- und Kopfbehandlungen sind momentan noch nicht möglich. In der Thai Massage haben wir im Vorzimmer und im Zugangsbereich räumliche Veränderungen vorgenommen und wir behandeln (auch mit Rücksicht auf unsere Mitarbeiter*innen) mit Mund-Nasenschutz. Auch der Kunde benötigt einen Mund-Nasenschutz. Für die Massage-liegen haben wir Lederkopfkissen angeschafft. Im Restaurant können wir aufgrund der Abstandsregeln nur die halbe Anzahl an Plätzen anbieten.

Welche Gedanken beschäftigen Sie?

Natürlich waren es wirtschaftlich schwierige Zeiten für uns als Inhaber und für unsere Mitarbeiter*innen. Wir sind sehr herzlich und gastfreundlich, was in diesen Zeiten schwieriger zu zeigen ist. So dürfen wir auch kein Wasser oder Tee anbieten.

Die Großeltern konnten nur über Telefon kontaktiert werden, der fehlende persönliche Kontakt musste aus Sicherheitsgründen unterbleiben.

Das Gespräch führten Frau Salakanan Streibl und Ihr Sohn mit Herbert Lenz

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herr Angelina Paetzke

am 06.08. zum 70. Geburtstag

Vorankündigung:

Das Mitteilungsblatt macht Ferien

Am 14. August 2020 und am 21. August 2020
erscheint kein Mitteilungsblatt.

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Informationen aus der der öffentlichen Sondersitzung des Ortschaftsrates vom Donnerstag, den 23.07.2020 in der Abtsberghalle

Rahmenbedingungen des Realisierungswettbewerbes Schulstandort Zell-Weierbach

Ortsvorsteher Wunsch begrüßt alle Zuschauer und die Referenten. Herr Kopp erinnert an die letzte Veranstaltung am 13.11.19. Die heutige Veranstaltung hätte eigentlich im März stattfinden sollen. Der Schulneubau der Erich-Kästner-Realschule ist mit 24 Mio € ein sehr großes Projekt für die Stadt. Nun hat der Fachbereich Hochbau die Rahmenbedingungen für den Architektenwettbewerb ausgearbeitet, und die Bürger sollen frühzeitig an dem Prozess beteiligt werden. Die Lenkungsgruppe wird zukünftig der neue Abteilungsleiter Schule und Sport Herr Elste leiten, da Herr Keller zum Ende des Monats in Ruhestand geht. Herr Weigel (Fachbereich 5) stellt anhand einer Power Point Präsentation die Rahmenbedingungen für den Architektenwettbewerb vor.

Die BLZW-Liste bemängelt, dass es keine Beschlussvorlage im Vorfeld gab und deshalb eine Beschlussfassung nicht möglich sei. OV Wunsch bittet darum abzuwarten, was heute vorgetragen wird. Des Weiteren fragt sie nach, ob es möglich sei die Grundschule vor dem Neubau zu sanieren. Herr Wiegel und Herr Kollefrath erläutern, dass dieses Verfahren aus verschiedenen Gründen nicht möglich sei. Ziel sei eine schnelle Umsetzung der Baumaßnahme mit möglichst geringer Beeinträchtigung der Schüler und Lehrer.

Werkstattgespräch Verkehrskonzept Schulstandort Zell-Weierbach

Herr Pastorini erläutert wie das Vorgehen bisher war. Es wurde Bestandsaufnahme vor Ort gemacht, viele Anre-

gungen sind eingegangen und Ziel ist es einen umfassenden Überblick über die Verkehrssituation zu bekommen und das Wissen der Beteiligten zu nutzen. Ziel sei es nicht heute schon Beschlüsse und Entscheidungen zu fällen.

Prof. Hupfer stellt sich vor und erläutert anhand einer Power Point Präsentation seine Vorgehensweise. Als erstes wird mit einer Kartenabfrage die Ziele für das Verkehrskonzept Schule erfragt. Mehrheitliches Ziel ist die Sicherheit der Kinder und dass der Schulweg gefahrlos per Fuß oder Fahrrad zurückgelegt werden kann.

Im Anschluss beantwortet Herr Hupfer die Fragen aus dem Publikum und von den Ortschaftsräten. Er wird die gesamten Anregungen mitnehmen und aufarbeiten. Gerne kann man ihn auch per e-mail kontaktieren: mail@hupferingenieure.de.

Die BLZW-Fraktion schlägt vor nochmals eine Videokonferenz zu machen. Herr Kopp entgegnet, dass die nächste Veranstaltung im Oktober vorgesehen ist.

Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich bei Prof. Hupfer und allen Beteiligten.

Der Ortschaftsrat stimmt den Rahmenbedingungen des Architektenwettbewerbes zu.

Bezüglich des Preisgerichtes sollen die Fraktionen absprechen wie sie die Positionen besetzen wollen.

Ortsvorsteher Wunsch informiert über die Arbeiten am Funkmast (Umstellung auf LTE-Technik) durch die Betreiberfirma Telxius.

Nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung ist geplant am **16. September** um 18.30 Uhr in der Abtsberghalle.

Gewässerverschmutzungen vermeiden!

Immer wieder sind im Talbach und seinen Zuflüssen leider punktuell verschiedene Verschmutzungen des Wassers zu beklagen. Diese Verunreinigungen sehen nicht nur unschön aus, sondern sie fügen darüber hinaus der Umwelt Schaden zu. Im schlimmsten Fall führt dies zum Sterben von Fischen und anderen Lebewesen in den Bächen. Aus rechtlicher Sicht handelt es sich um eine Gewässerverunreinigung - und somit um einen Straftatbestand.

Möglicherweise sind sich die Verursacher ihrer Rolle dabei gar nicht bewusst. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn auf Grundstücken Farbeimer, Pinsel o.ä. ausgewaschen werden oder Putzeimer in Hof- oder Straßenabläufe entleert werden, und dies in der Annahme geschieht, das Wasser „landet ja im Abwasserkanal“. Da ein Großteil der Fläche Zell-Weierbachs im Trennsystem entwässert wird, sind die Hofeinfälle an den Regenwasserkanal angeschlossen. Somit gelangt das verschmutzte Wasser über den Regen-

wasserkanal direkt in den Talbach bzw. seine Zuflüsse, wo es zu den genannten Problemen führen kann.

Ähnlich verhält es sich, wenn Autos im Hof gewaschen werden, was nicht zulässig ist. Hierdurch gelangen bei der Entwässerung im Trennsystem Öl, Bremsrückstände etc. über den Regenwasserkanal in den Bach.

Für die Autowäsche sollen deshalb die zahlreichen Autowaschanlagen und -plätze genutzt werden. Hier wird bei der Autowäsche weniger Wasser verbraucht, da das Wasser gereinigt und mehrfach verwendet wird, bevor es nach einer Vorreinigung ordnungsgemäß in die Abwasserkanalisation eingeleitet wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Sommer in der Stadt

Es ist Sommer in Offenburg und was gibt es Schöneres als in den Offenburger Straßen, guter Musik zu lauschen. Stehenbleiben, zuhören, genießen.

So lautet das Motto jeden Freitag bis 21. August. Von 17 - 21 Uhr spielen an vier Plätzen in der Innenstadt verschieden Musiker und Gruppen und laden zum Verweilen ein.

Am Freitag, 24. Juli spielen folgende Musiker:

Marktplatz: Samona Jane

Die Songwriterin Samona Jane aus Offenburg benötigt nicht viel, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen: Ihr Klavier, ihre Ukulele und ihre fantastische Stimme sind alles, was es braucht, um ihre Zuhörer zu verzaubern.“

Steinstraße: Stefan Feisst

Das akustische Repertoire von Stefan Faißt bewegt sich sehr vielfältig aus einem Mix von Singer&Songwriter, Charthits, Balladen, Oldies und Rock'n Roll.

Lindenplatz: UNIKAT

Ob leichte Cocktailmusik, Jazz oder Lounge Musik, UNIKAT aus Offenburg begeistert immer mit ihrem vielfältigen Repertoire.

Hauptstraße/Neptunbrunnen: Passion Worship

Passion Worship covert christliche Rock-und Popsongs

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der

aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 13. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 28 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten ist ab sofort bis Freitag, 11. September 2020, in der Sommerpause, teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöl und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Doch auch während der Sommerpause können Problemabfälle entsorgt werden: Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon 07844 91900, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten immer donnerstags zwischen 8 und 11 Uhr und von 13 bis 17 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an.

Die Termine ab Samstag, 12. September 2020, stehen auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“. Die Sammeltermine können auch der neuen „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder via E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Land fördert Waldbesitzer aufgrund von Dürre, Stürmen und Borkenkäfer

Amt für Waldwirtschaft berät und nimmt ab sofort Förderanträge für das Jahr 2020 entgegen

Mit dem neuen Förderprogramm „Nachhaltige Waldwirtschaft“ hat das Land eine passgenaue und schnelle Förderung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer geschaffen, um diese angesichts der dramatischen Situation in den Wäldern Baden-Württembergs zu unterstützen. „Der Klimawandel hat den Wäldern in den letzten Jahren sowohl mit Dürre und Hitze als auch mit Schädlingen stark zugesetzt. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten“, so Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amtes für Waldwirtschaft. „Insbesondere Kleinprivatwaldbesitzer schaffen es derzeit kaum, dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen und gleichzeitig die bedrohlichen Waldschutzsituationen einzudämmen“, so Pfüller weiter. Teilweise sei die aktuelle Situation als Folge höherer Gewalt sogar existenzbedrohlich. Mit der Zuwendung sollen die erheblichen Mehraufwendungen zur Räumung der geschädigten Waldstücke, der sogenannten Kalamitätsflächen, abgemildert werden.

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Fördermaßnahmen ist die Unterstützung der Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz. Der Fördersatz des letzten Jahres konnte von 3 auf 6 Euro je Festmeter erhöht werden. Ergänzend wird weiterhin das Hacken von geschädigten und befallenen Hölzern mit 80 Prozent der Nettokosten im Zuwendungsverfahren unterstützt. Weitere Fördermaßnahmen wie das Borkenkäfermonitoring, der Holztransport zur Nasslagerung und der Bau von Lagerplätzen ergänzen die Schadholzaufarbeitung. Zentraler Bestandteil sind auch Pauschalen und Vereinfachungen bei der Förderung einer anstehenden Wiederbewaldung. Hinzu kommt ein komplett neues Maßnahmenpaket zur Förderung des Waldnaturschutzes. Das Amt für Waldwirtschaft wird die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in den im Herbst anstehenden FBG-Versammlungen ausführlich über die neuen Förderoptionen informieren und steht über die Revierleitungen gerne bei der weiteren Umsetzung beratend zur Verfügung.

Die Landesforstverwaltung informiert zusätzlich im Förderwegweiser des Landes unter www.foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen. Den Zuwendungsantrag für die Aufarbeitungshilfe und weitere Unterlagen erhalten Betroffene bei ihrem örtlich zuständigen Forstrevierleiter oder beim Amt für Waldwirtschaft sowie über die oben genannte Internetplattform in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen/ Nachhaltige_Waldwirtschaft_NWW_Teil_F. Die Förderung der Schadholzaufarbeitung wird auf Antrag gewährt, sofern Waldbesitzer eine Holzliste bzw. ein Messprotokoll vorlegen und der Revierleiter den Kalamitätsholzanteil bestätigt. Vor diesem Hintergrund bittet das Amt für Waldwirtschaft darum, die Revierleitungen frühzeitig über geplante Hiebsmaßnahmen zu informieren.

Die Försterinnen und Förster im Ortenaukreis beraten gerne, um die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in dieser Situation bestmöglich bei der Antragsstellung zu unterstützen. Kontakt: Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Telefon 0781 8057255.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 31.07.2020:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Samstag, 01.08.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Sonntag, 02.08.2020:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)

Montag, 03.08.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Dienstag, 04.08.2020:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 05.08.2020:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)

Donnerstag, 06.08.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)

Freitag, 07.08.2020:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Do, 06.08. gelber Sack

Veranstaltungskalender

FOLGENDE TERMINE FINDEN STATT:

Freitag, 14.08.2020

Kräuterbüschelweihe, Weingartenkirche

Samstag, 29.08.2020

Bauernmarkt des HGV, Rathausplatz

-

-

-

ABGESAGTE TERMINE:

Freitag, 24.07.2020

Sommerhock des Akkordeonspielring

Sonntag, 26.07.2020

Hüttenfest Schwarzwaldverein, Vereinsheim

Fundsachen

Fundsache der Woche
abzuholen bei der Ortsverwaltung Zell-Weierbach:



Scherbentelefon

9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Öffnungstage des Bücherflohmarktes in Zell-Weierbach im August

Das Team des Bücherflohmarktes des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V. bietet in Zeiten von Corona einen zusätzlichen Öffnungstag an. Eine Voranmeldung ist aufgrund der geringen Raumgröße **unbedingt** erforderlich.

Öffnungstage sind somit:

Samstag, 01.08.2020 und Samstag, 15.08.2020, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Interessierte können sich telefonisch bei Frau Nicola Dietrich, unter der Nummer 0781 - 33450 oder per E-Mail nd1958@gmx.de anmelden. Ferner wird darum gebeten, für eigenen Mund-Nasen-Schutz zu sorgen.

Bücherspenden können an den Öffnungstagen nur in kleinen Mengen angenommen werden.

Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt, wie gewohnt, in die Erhaltung und Pflege der Kleindenkmale von Zell-Weierbach.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Nelli Beratz 0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767



Eingebettet in eine grüne Landschaft, ein Foto vom Hausberg Burschel aus, Richtung Albersbach .

Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Zinken unseres Heimatortes näher vorstellen.

Aufruf und Bitte,

in nächster Zeit wollen wir wieder einige Kleindenkmale und Erinnerungsmale auffrischen und restaurieren/erneuern, dazu sind wir auf Ihrer aller Hilfe angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, sowohl in Form von Arbeitseinsatz oder auch durch Spenden.

Welche Projekte wir in diesem Jahr noch angehen, erfahren Sie bei uns im Heimat und Geschichtsverein.

Bedanken möchten wir uns bei den bisherigen Spenderrinnen und Spendern, die uns in diesem Jahr schon unterstützt haben.

Wenn Sie uns mit Spenden für die Erhaltung von Kleindenkmale unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. **Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank DE25 6649 0000 0011 872905 und bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 873073**



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 142. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

verlupfe: _____

verlon: _____

vermassle: _____

vermeble: _____

vermummle: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

verklebbere: schlagen verrühren

verknuse: jemanden Leiden können

verkreibse: unsauber schneiden

verlecht: ausgetrocknet(z.B.leeres Fass)

verläre: verschütten

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

Ein schöner Anblick eines Blumen- und Rosen-Vorgartens kann man derzeit in dem Zeller Lauben Weg/Franz Schmidt Straße bei Josef Hagmaier bewundern.



Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

Blumen im Ort bringen Freude. Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

Spruch der Woche

Recht tun lässt sanft ruhen.

Zitat der Woche

Wer am meisten Jammert, fühlt sich oft am wohlsten.
(Sprichwörtliche Redensart)



Aus der Schule

Die Lehrerin erkundigt sich: „Wie kommt es, dass alle deine Rechenaufgaben plötzlich richtig sind?“ „Mein Vater ist verweist.“

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Sie wollen an einer
historischen Schulstunde teilnehmen?**

Unser Schulmuseum macht in diesem Jahr keine Ferien.

Sie wollen an einer historischen Schulstunde teilnehmen?

Da viele Bürger/innen, in diesem Jahr den Urlaub in unserer heimischen Umgebung verbringen, haben wir uns entschlossen das Schulmuseum für Sie alle offen zu halten. So werden wir unsere Öffnungszeiten über die Sommerferien wie folgt ändern:

Sonntag den 2. August, 16. August, 30.August, 6. Sept. und am 20. Sept. jeweils von 14.00- 17.00 Uhr

Somit geben wir allen die Gelegenheit, die noch nie unsere Räume besucht haben, einen Einblick in das über die Grenzen hinaus bekannte Schulmuseum, mit all seinen Sonderausstellungen zu besichtigen.

Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter: Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Sichern Sie sich **heute schon** einen Platz auf der historischen Schulbank. Ab Juli besteht die Möglichkeit der Gruppenbesuche mit historischem Unterricht.

Anmeldung bitte über Internet: **www.museum.schule.de**
Museumleiter Alfons End, sowie die Lehrer Heinrich Bruder, Rolf Berger und Klaus Huber freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an **alfons@cas-end.de**

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt jeden Samstag-Morgen eine ca. 2 stündige „**Nordic-Walking-Tour**“ für Mitglieder und Nichtmitglieder im Zeller Wald und im Offenburger Rebland. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach, samstags um **07:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Situation vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: **0157 56185817** oder per e-mail: **andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de**

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten. Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Endlich war wieder mehr Leben im Dorf

Wer hätte nach dem Regen gegen Morgen des letzten Sonntags noch ein Pfifferling gewettet, dass das Sonntagskonzert der Premieren mit Sicherheit stattfinden würde? Und ob! Petrus war uns allen hold. Der Regen hatte die Luft abgekühlt und manche Windböe wirbelte Notenblätter beiseite – aber das beeinträchtigte die Spiellust der Musiker nicht.

Früh am Morgen waren die Musikerinnen und Musiker samt Dirigenten bereits auf den Beinen, um den Platz auf dem alten Schulhof Corona gerecht zu bestuhlen und Bänke für

Familien aufzustellen. Dank der vielen Helfer war das schneller erledigt als gedacht. So konnten die Musiker bereits vor 10 Uhr die Einspielprobe beginnen. Um halb elf kamen bereits die ersten Konzertgäste, langsam füllte sich der Platz. Und kurz vor elf Uhr stellten einige Musiker beherzt noch einen Anhänger voll Stühle auf, um den vielen noch anstehenden Konzertbesuchern Platz zu bieten. Dank des Einsatzes unserer Beisitzer im Vorstand verlief der Zugang zum Festplatz reibungslos. Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön an Sie liebe Konzertbesucher für die Beachtung der vorgegebenen Regelungen zur Corona Pandemie.

Ja, und kurz nach elf ging unser Konzert los – nicht unter der Stabführung von Johannes Kurz sondern mit Hannah Blattner am Dirigentenpult. Die erste, Aufmerksamkeit erregende Premiere bei unserem Sonntagskonzert unserer Musikkapelle. Sie dirigierte gut die Hälfte unserer Konzertstücke und hatte die Stücke für die Blechbläserensemble eigenständig mit den Musikern einstudiert. Ihr Dirigat, das sie bei Johannes Kurz erlernt hat, ist ausdrucksvoll, intensiv, stark und für die Musiker klar deutbar. Ihr Lächeln, ihre aufmunternde Gestik und Mimik feuern die Musiker an, vollen Einsatz zu bringen und ihre Vorstellung über das jeweilige Musikstück gut umzusetzen. Da haben wir ein richtiges Juwel in unseren Reihen – danke Hannah.

Nach den Tuttistücken Castaldo-Marsch und der Polka Slavonicka meisterten drei Posaunen als Trio den für sie arrangierten „Galopp“. Da ging es bis an die Grenzen nach dieser Corona Auszeit der Musiker – aber die Herausforderung ist gelungen: Ralf an der Bassposaune fetzte die Töne trocken und kernig heraus und war für die Einhaltung des Galopprhythmus zuständig während Rosi und Joachim sich abwechselnd oder gemeinsam um die Melodieführung mit sehr schnellen Passagen kümmerten. Eine Superleistung für 1 ½ Monate Übezeit.

Nach dieser Posaunenpremiere war es dann Simone am Fagott, die nach gut 7 Monaten Lehrzeit zum ersten Mal bei uns „in den Ring ging“. Das aber gerne noch zusammen mit ihrem Lehrer Johannes Kurz, denn sie war verständlicherweise sehr aufgeregt und das Fagott war im „Marsch“ von Jan Hudec (1808 – 1863), zusammen mit der Bassklarinette, der Rhythmusgarant für die Klarinettenisten. „Aus solchen Stücken, wie die beiden letztgenannten, entwickelten sich die Märsche, Polkas und weitere Musikarten für die Orchester oder die Stubenmusi in Oberbayern“, berichtete Johannes Kurz in seiner zugehörigen Ansage. Zu Beginn des Sonntagskonzerts der Premieren begrüßte unser Vorsitzender Herbert Lenz die Konzertbesucher von Herzen und zeigte sich erfreut, endlich wieder für die Dorfgemeinschaft Blasmusik bieten zu können. Er bedankte sich bei den beiden Dirigenten und den Musikern für den großen Einsatz bei der Vorbereitung dieses besonderen Konzerts. Und dann setzte sich, nachdem das erste Stück verklungen war, Heinz Schütz mit seiner viel Freude und Enthusiasmus ausstrahlenden Ansage ins Bild. Sie konnten aus seiner Stimme heraushören, was Musikerfreude ist und was Musikern wichtig ist: nicht für sich sondern für die Menschen da zu sein, ihnen Freude bereiten und auch das Brot der Musiker, den Applaus, entgegen nehmen zu dürfen.

Wir waren sehr begeistert über den Anblick so vieler Konzertbesucher Mehr als 100 Musikbegeisterte, von der 4 Monate jungen Ellie, Tochter unseres Tenorhornisten Julio angefangen, über junge Familien und Mitbürger bis ins gesegnete Alter weit über die 80. Gerne wahrgenommen

haben wir auch das Interesse unserer Musikkameraden im Rentnerstand an unserer Musik. Der Blick auf den heimeligen Platz, teilweise beschattet von 3 stattlichen Bäumen, und die vielen Konzertbesucher, die gespannt auf unsere Musik waren, das war ein gleiches Gefühl wie wenn wir in der Abtsberghalle bei unseren Frühjahrskonzerten auf „unser“ Konzertpublikum schauen – einfach rührend. Danke an Sie alle, dass Sie zu unserem Sonntagskonzert der Premieren gekommen sind.

Das nächste Mal dann mehr über den Konzertverlauf.
Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell Weierbach

Am Samstag dem 01.08.2020 um 17.00 Uhr hat der FV Zell-Weierbach ein Vorbereitungsspiel gegen Oberwolfach, im Absbergstadion. Nach einem gelungenen 4-2 Sieg gegen den SV Mühlenbach ist dieses Spiel ein richtiger Gradmesser. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

Bezirkspokal

Keine Quali

1.te Runde (22.08-26.08.)

Heimspiel aus Sieger Ettweiler/ Wallburg- Elgersweier
Genaueres Datum wird noch bekannt gegeben.

Fortbildung

Telefontraining für Auszubildende

Auszubildende, die am Telefon mit Kunden zu tun haben, müssen kommunikativ und wendig sein. Um das zu trainieren, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Freitag, 9. Oktober, ein Seminar in Offenburg an. Von 13 bis 18 Uhr nehmen die Teilnehmer unter Anleitung einer Diplom-Psychologin ihre eigenen Sprech- und Sprachgewohnheiten unter die Lupe. Sie analysieren, an welchen Stellen es hapert, und üben, es besser zu machen. Eine zentrale Rolle spielen dabei Standards wie Termine zu vereinbaren, an hausinterne Fachleute weiterzuleiten oder mit Reklamationen umzugehen. Jeder Teilnehmer erarbeitet einen persönlichen Trainingsplan. Weitere Auskünfte zu Inhalt und Ablauf gibt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Tel. 0781/793110. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de.

Sonstige Veranstaltungen

Forschen mit Abstand und Tiefgang

IHK Südlicher Oberrhein bietet wieder „Haus der kleinen Forscher“-Präsenzfortbildungen an

„Ran an die Pipetten“ heißt es nun erneut bei der IHK Südlicher Oberrhein. Ab 7. Oktober bietet der Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wieder Präsenzfortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Kita-Leitungen in seinen Räumen in Freiburg und Lahr an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Wir entdecken und forschen mit Abstand – und trotzdem mit Tiefgang!“, sagt Susanne Stuckmann. Die Netzwerkkordinatorin der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bei der IHK Südlicher Oberrhein ist froh, dass sie die fortbildungshungrigen Erzieherinnen und Erzieher nun wieder in die Räume der IHK in Freiburg und Lahr einladen darf. Die Corona-Pandemie hatte sich zuletzt stark auf das Lernen ausgewirkt. In Schulen und Kitas gab es nur einen Notbetrieb. Das hatte auch Auswirkungen auf das „Haus der kleinen Forscher“: Fortbildungen waren nur online möglich. Stuckmann: „Deshalb freue ich mich jetzt umso

mehr darauf, wieder persönlich mit unseren Präsenz-Angeboten da zu sein.“

Die erste Fortbildung findet am 7. Oktober in Freiburg statt. „Forschen zu Strom und Energie“ lautet das Thema. Am 19. Oktober heißt es in Freiburg „Technik von hier nach da“. Dabei geht es um technische Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“. In Lahr gibt es die erste Fortbildung am 13. Oktober. Thema: „Forschen rund um den Körper“. Am 6. November dreht sich in Lahr alles um „Technik – Kräfte und Wirkungen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in dieser Fortbildung grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen.

Die vier genannten und sieben weitere Termine im Herbst und Winter finden Interessierte online unter www.freiburg.ihk.de/hdkf.aktuell. Dazu gibt es auch eine ausführliche Übersicht aller Fortbildungsinhalte sowie ein Anmeldeformular. Alle aktuellen Sicherheits-, und Hygienevorgaben werden berücksichtigt. Fragen beantwortet Susanne Stuckmann. Telefon: 0761 3858-195; E-Mail: susanne.stuckmann@freiburg.ihk.de.

Hintergrundinformation:

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 als größte frühkindliche Bildungsinitiative für eine bessere Bildung von Kindern in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Die Stiftung hilft Kitas, Horten und Grundschulen, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Von den rund 5.434 bundesweit als „Haus der kleinen Forscher“ zertifizierten Einrichtungen sind 1.203 in Baden-Württemberg, im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein waren es im Frühjahr 2020 insgesamt 72 Einrichtungen. Hier ist die IHK seit dem Jahr 2010 lokaler Netzwerkpartner der Stiftung. Sie unterstützt die Aktion im Kammergebiet nicht nur finanziell, sondern die Fachkräfte der Kitas auch mit verschiedenen Workshop-Angeboten. Damit schafft sie die Basis für die Zertifizierung. 1612 Fachkräfte hat die IHK in den vergangenen zehn Jahren bereits geschult.

Ferien(S)pass: Hereinspaziert

Kurs für Kinder von 6-9 Jahren

Am **Mittwoch, den 5. August um 9.30 Uhr**, dürfen Kinder von 6 - 9 Jahren das Museum im Ritterhaus kennenlernen.

Hereinspaziert ins Museum, denn hier gibt es nicht nur viel zu sehen, wie etwa naturgetreue Landschaften, wilde Tiere oder Dinge aus der Römerzeit, sondern auch zu hören, wie z. B. Vogelstimmen oder afrikanische Musik.

Mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr 4 €

Info und Anmeldung (bis Vortag 14 Uhr erforderlich!) unter Tel. 0781- 82 2577

Treffpunkt Museum

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Keine Ritter im Ritterhaus?

Ferien(S)pass: Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, 6. August 2020, um 9.30 Uhr**, lädt das Museum Kinder von 8 bis 12 Jahren zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein.

Ein Ritter zu werden, war gar nicht so einfach! Nicht nur Reiten und Kämpfen musste man lernen, sondern auch gute Manieren und ein edles Verhalten.

Ritterrüstungen findet man im Museum zwar nicht, aber viele Funde aus dem Mittelalter helfen dabei, sich das Leben der Ritter vorzustellen.

Mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr 4 €

Anmeldung (bis Vortag 14 Uhr erforderlich!) und Info unter Tel.: 0781- 82 2577

Treffpunkt Museum

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Unter unseren Füßen...

Ferien(S)pass: Kurs / Workshop für Kinder

Am **Donnerstag, den 13. August und Freitag, den 14. August 2020**,

jeweils um 09.30 Uhr, lädt das Museum im Ritterhaus zu dem zweitägigen Workshop „Unter unseren Füßen verbirgt sich die Vergangenheit“, **für Kinder von 9-12 Jahren**, ein.

Zwei Tage folgen die Teilnehmer dieses Workshops mit einer echten Archäologin den Spuren der Vergangenheit. Schicht für Schicht begeben sich die Kinder mit Kelle und Pinsel auf Erkundungstour. Mit Maßband, Stift und Fotoapparat dokumentieren sie die Ausgrabung. Die Funde werden geborgen, gereinigt und wieder zusammengesetzt, die Befunde erfasst und ausgewertet. Und aus welcher Zeit stammen die Funde?

mit Alexandra Eisinger

Gebühr 9 € (2 x 2 Stunden)

Anmeldung (bis zum Vortag 14 Uhr erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Spielen wie im alten Rom

Ferien(S)pass: Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 9. September 2020 um 9.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus Kinder von 8-12 Jahren zu einem Kurs in der Archäologie-Abteilung ein.

Wie war das Alltagsleben der Kinder im alten Rom? Auch sie haben mit Puppen, Steckenpferden und Bällen gespielt. Zu den beliebtesten Spielen gehörten solche mit Nüssen. Im praktischen Teil des Kurses werden verschiedene römische Kinderspiele gespielt. Das Spiel „TRIS“ darf jedes Kind mit nach Hause nehmen.

Mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr

4

€

Info und Anmeldung (bis Vortag 14 Uhr erforderlich!) unter Tel. 0781- 82 2577

Treffpunkt Museum

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Druckwerkstatt Ferien(S)pass: Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 10. September 2020 um 9.30 Uhr**, können Kinder von 9-12 Jahren mit beweglichen Lettern drucken.

Überall gibt es Gedrucktes: Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und vieles mehr. Erfunden wurde der Buchdruck schon vor über 500 Jahren. Die Kinder erhalten Einblicke in die Geschichte des Buchdrucks. Dabei steht die Bedeutung von Johannes Gutenbergs revolutionärer Erfindung im Mittelpunkt. Im praktischen Teil drucken die Kinder mit Metallbuchstaben.

mit Marion Hermann-Malecha
Gebühr 4,50 € (2 Stunden)
Info und Anmeldung (bis Vortag 14 Uhr erforderlich!) unter
Tel. 0781- 82 2577

Außerdem haben wir noch diese beiden Führungen geplant:
**Kulturpause – Kurzführung in der Mittagspause
Eingeräumt. Vom Objekt zur Ausstellung**

Am **Mittwoch, den 12. August 2020 um 13 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein.

Ein Museum sammelt, forscht, bewahrt und vermittelt. Bevor also eine neue Ausstellung mit spannendem Begleitprogramm entstehen kann, muss so einiges hinter den Kulissen passieren. Wie das abläuft, wird anhand von unterschiedlichen Objekten präsentiert: alte Stücke und Neuzugänge, Makelloser und Angeknackster, Geschenkte und Erworbene.

Mit Anne Junk
Eintritt frei!
Info und Anmeldung (bis Vortrag 17 Uhr erforderlich!) unter
Tel. 0781 – 82 2577
Treffpunkt Museum
Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

**Rasselbände. Die Wecker kommen!
Führung zur Ausstellung**

Am **Freitag, den 14. August 2020 um 15.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus ein zur Führung in der diesjährigen Sonderausstellung.

Wir hassen, aber wir brauchen ihn: den Wecker. Der Radaubruder im Schlafzimmer hat einen schweren Stand. Doch wie wir uns wecken lassen, sagt viel über unser Leben aus. Schon Casanova hatte einen Wecker! Aber er nutzte ihn auf eine ganz andere Weise als es der „Große Bruder“ in George Orwells „1984“ tut. Warum haben wir Wecker? Und was verraten sie über uns?

Mit Alexandra Eisinger
Gebühr 4 €
Info und Anmeldung (bis Vortrag 17 Uhr erforderlich!) unter
Tel. 0781 – 82 2577
Treffpunkt Museum
Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!